

# **Beschlussvorlage**



**Kreis  
Bergstraße**

**Vorlage Nr.:** 17-1434  
**erstellt am:** 24.10.2014

**Abteilung:** Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft Kreis Bergstraße  
**Verfasser/in:** Koob, Michael  
Lienert, Stefan  
**Aktenzeichen:** L-SG

## **Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft - 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2014**

### **Beratungsfolge:**

| <b>Gremium</b>                                  | <b>Sitzungsdatum</b> | <b>Status</b> | <b>Zuständigkeit</b>           |
|-------------------------------------------------|----------------------|---------------|--------------------------------|
| Betriebskommission Schule und Gebäudewirtschaft | 10.11.2014           | N             | Vorbereitende Beschlussfassung |
| Kreisausschuss                                  | 17.11.2014           | N             | Vorbereitende Beschlussfassung |
| Haupt-, Finanz- und Personalaus-<br>schuss      | 05.12.2014           | Ö             | Vorbereitende Beschlussfassung |
| Kreistag                                        | 15.12.2014           | Ö             | Abschließende Beschlussfassung |

---

### **Beschlussvorschlag:**

Die Betriebskommission / der Kreisausschuss / der Haupt-, Finanz- und Personalaus-  
schuss empfehlen dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Kreistag beschließt gemäß § 29 Abs. 1 HKO i.V.m. § 5 Nr. 4 und § 30 EigBGes den  
als Anlage beigefügten 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2014 für den Eigenbetrieb  
Schule und Gebäudewirtschaft.

### **Erläuterung:**

Die Betriebsleitung des Eigenbetriebes Schule und Gebäudewirtschaft hat gemäß § 4  
Abs. 1 EigBGes den 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2014 für das Wirtschaftsjahr 2014  
aufgestellt.

Aus den Änderungen im Investitionsprogramm werden weniger Kredite und Tilgungszu-  
schüsse in Höhe von 6.912.800 € benötigt.

Die Schulbaupauschale sinkt aufgrund der endgültigen Festsetzung in Höhe von  
131.000 €.

Bei den Investitionen aus dem Investitionsprogramm resultiert ein Minderbedarf in Höhe  
von 6.810.000 €.

Die Verpflichtungsermächtigungen sinken mit 3.390.000 € auf insgesamt 20.495.000 €.

Die Tilgungen von Krediten sowie die Kreditbeschaffungskosten sinken um 234.000 €.

Der Kreistag wird gebeten, den 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2014 zu beschließen.

Auf die nachfolgenden Begründungen für das Investitionsprogramm wird verwiesen.

### **Begründungen zu den einzelnen Baumaßnahmen:**

#### Eichendorfschule Kirschhausen – Bedarfsermittlung und Sanierung Schulgebäude unter lfd. Nr. 6:

Die Ansätze werden entsprechend den Mittelabflüssen angepasst. Es werden 50 T € in das nächste Jahr verschoben.

#### Goetheschule Lampertheim – Neuerrichtung Pavillons unter lfd. Nr. 8:

Die Ansätze werden entsprechend den Mittelabflüssen angepasst. Es werden 1.000 T € in das nächste Jahr verschoben. Zudem verteuert sich die Maßnahme um 200 T € aufgrund nicht vorhersehbaren Schadstoffen sowie zusätzlichen Grundleitungsarbeiten.

#### Langenbergsschule Birkenau – Sanierung Schulgebäude unter lfd. Nr. 10:

Die Ansätze werden entsprechend den Mittelabflüssen angepasst. Es werden 150 T € sowie die Ansätze aus 2015 und 2016 auf die späteren Jahre verlegt.

#### Martin-Buber-Schule Heppenheim – Umbau und Sanierung Klassenräume + Verwaltung unter lfd. Nr. 12:

Die Ansätze werden entsprechend den Mittelabflüssen angepasst. Es werden 500 T € in das nächste Jahr verschoben. Die Baumaßnahme verteuert sich um 3.225 T € aufgrund von zusätzlichen Brandschutzmaßnahmen, Schadstoffsanierungen, Baupreissteigerungen und unzulänglich veranschlagten Honorarkosten für Fachingenieure.

#### Freiherr-vom-Stein-Schule Neckarsteinach – Sanierung Halle und Außenanlage der Schule unter lfd. Nr. 13:

Die Ansätze werden entsprechend den Mittelabflüssen angepasst. Es werden 350 T € in die nächsten Jahre verschoben.

#### Friedrich-Fröbel-Schule Viernheim – Neubau Mensa unter lfd. Nr. 14:

Die Ansätze werden entsprechend den Mittelabflüssen angepasst. Es werden 570 T € in das nächste Jahr verschoben.

#### Eugen-Bachmann-Schule Wald-Michelbach – Sanierung Naturwissenschaften unter lfd. Nr. 15:

Die Ansätze werden entsprechend den Mittelabflüssen angepasst. Es werden 1.790 T € in das nächste Jahr verschoben.

#### Eugen-Bachmann-Schule Wald-Michelbach – Umbau Pavillon 1 zu Werkstätten und Fachräumen mit Auslagerung Container unter lfd. Nr. 16:

Die Baumaßnahme wurde 100 T € günstiger abgerechnet als veranschlagt. Die Einsparungen wurden im Rahmen des Deckungsvermerkes für lfd. Nr. 22 und lfd. Nr. 28 im Investitionsprogramm verwendet.

Altes Kurfürstliches Gymnasium Bensheim – Sanierung und Außenanlage unter lfd. Nr. 18:

Die Ansätze werden entsprechend den Mittelabflüssen angepasst. Es werden 200 T € in die nächsten Jahre verschoben.

Martin-Luther-Schule Rimbach – Erweiterung unter lfd. Nr. 20:

Die Ansätze werden entsprechend den Mittelabflüssen angepasst. Es werden 500 T € in das nächste Jahr verschoben.

Überwald-Gymnasium Wald-Michelbach – Sanierung Fachräume und Dachflächen unter lfd. Nr. 21:

Die Ansätze werden entsprechend den Mittelabflüssen angepasst. Es werden 300 T € in das nächste Jahr verschoben.

Heinrich-Metzendorf-Schule Bensheim – Kauf Maschinen / Errichtung Holzhalle und Bistro unter lfd. Nr. 22:

Bei der Baumaßnahme sind Mehrkosten in Höhe von 90 T € entstanden. Für eine elektronische Akkustikanlage mußte aufgrund neuster Vorschriften ein separater Raum hergerichtet werden. Die Mehrkosten konnten unter lfd. Nr. 16 im Rahmen des Deckungsvermerkes ausgeglichen werden.

Elisabeth-Selbert-Schule Lampertheim – Kauf Maschinen unter lfd. Nr. 28:

Bei dieser Maßnahme liegen Mehrkosten in Höhe von 10 T € vor. Die Anschaffungskosten einer Maschine haben sich aufgrund des höheren Mittelbedarfs als ursprünglich angenommen verteuert. Die Mehrkosten konnten unter lfd. Nr. 16 im Rahmen des Deckungsvermerkes ausgeglichen werden.

**Anlagen:**

1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2014

Investitionsprogramm für die Jahre 2013 bis 2017 für den Nachtrag 2014